





## Vielfalt an unseren Flüssen ...

Intakte Flussauen gehören zu den artenreichsten Ökosystemen Mitteleuropas. Doch sie sind sehr selten geworden und die noch verbliebenen naturnahen Auen sind stark bedroht. Grund für den BUND, sich mit seinem Auenzentrum auf Burg Lenzen an der Elbe für diese wertvollen Refugien einzusetzen.

## ... das BUND-Auenzentrum arbeitet dran

Dies geschieht auf sehr vielfältige Weise: Wir sorgen dafür, dass Flussauen wieder natürlich überflutet werden, pflanzen neue Auwälder und legen Tümpel für Rotbauchunke und Weißstorch an. Auch forschen wir zu den zahlreichen Leistungen, die diese Ökosysteme für die Gesellschaft erbringen. Durch regelmäßige Fachveranstaltungen vernetzen wir die Akteure, die zu naturnahen Flüssen und Auen aktiv sind. Vom BUND-Besucherzentrum, ebenfalls auf Burg Lenzen, führen spannende Exkursionen in die Elbtalaue; auch erfahren Besucher hier alles Wissenswerte zu Flüssen und Auen. Zusammen mit dem BioHotel bietet die denkmalgeschützte

Burg somit optimale Tagungsmöglichkeiten inmitten des Biosphärenreservates.



## Ökologischer Hochwasserschutz

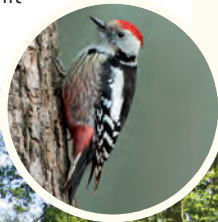
Schutz vor verheerenden Überschwemmungen bieten nicht allein höhere Deiche und massivere Spundwände. Geben wir den Flüssen wieder mehr Raum, kann die Landschaft die Fluten aufnehmen und Hochwasserspitzen abbremsen. Bestes Beispiel: Das BUND-Auenzentrum hat in der Lenzener Elbtalaue sieben Kilometer Deich zurück verlegt und der Elbe rund 420 Hektar Überflutungsraum zurückgegeben. Diese bislang größte Rückverlegung in Deutschland ist nun mit Auwäldern, Flutrinnen und feuchten Wiesen für zahlreiche Pflanzen und Tiere ein wertvoller Rückzugsraum. Und sie hat beim Jahrhunderthochwasser 2013 den Pegel um fast 50 Zentimeter gesenkt und so für effektiven Hochwasserschutz gesorgt.

## Erfahren, was naturnahe Auen leisten

Der Hochwasserschutz ist *eine* wichtige Funktion naturnaher Auen. Sie erfüllen viele weitere: Werden sie regelmäßig überflutet, nehmen Böden und Pflanzen überschüssige Nährstoffe aus dem Wasser auf und filtern Schadstoffe heraus. Zudem binden sie große Mengen an Kohlenstoff und tragen so zum Klimaschutz bei. Und Flussauen sind ein spannender Erlebnis- und wertvoller Erholungsraum. Wir untersuchen diese Leistungen zusammen mit zahlreichen Partnern und in verschiedenen Projekten.

## Wir lassen neuen Auwald wachsen

Getrennt voneinander liegende Auenlebensräume gleichen Inseln, denn viele dort lebende Arten können sich nicht ausbreiten oder genetisch mit anderen Populationen austauschen. Daher reicht es nicht, bestehende Auen zu schützen. Sie müssen vernetzt werden und neue müssen entstehen. Darum pflanzen wir gezielt neuen Auwald oder schaffen den notwendigen Raum, damit Eichen, Ulmen und Eschen sich wieder ausbreiten und als Hartholzau Seeadler, Schwarzstorch und Mittelspecht einen Lebensraum bieten.



## Zeitgemäße Flüsse

Die Zukunft der Flüsse und ihrer Auen entscheidet sich auf der politischen Ebene. Werden die Flüsse den Schiffen angepasst oder doch die Schiffe den Flüssen? Wie schützen wir uns künftig vor Hochwasser? Wo werden Fahrrinnen vertieft? Wie kann der übermäßige Eintrag von Düngemitteln gestoppt werden? Das BUND-Auenzentrum bezieht Stellung und begleitet politische Verhandlungen, wie etwa bei dem Gesamtkonzept, das Bund und Länder für die Elbe erarbeiten.